



Beglaubigte Fotokopie

394

Staatsanwaltschaft Heilbronn

Marbach / Neckar

15. MRZ. 2023

Staatsanwaltschaft Heilbronn, 74064 Heilbronn

Amtsgericht
Strohgasse 3
71672 Marbach am Neckar

Datum 08.03.2023/wint
Name Frau Staatsanwältin Hardegger
Durchwahl Tel. 07131 6436200
Fax. 07131 6436290
Aktenzeichen 08 Js 9876/22
(Bitte bei Antwort angeben)

Ihr Zeichen 4 Ds 08 Js 9876/22

Strafverfahren gegen Manfred Roland Broghammer
wegen Kennzeichenmissbrauchs

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf Ihr Schreiben vom 27.02.2023 wird mitgeteilt, dass die Strafanträge weitergeleitet wurde. In hiesiger Sache besteht kein Grund zu einer Veranlassung. Der Verfasser ist kein legitimierter Vertreter. Zudem lassen sich keine Tatsachen entnehmen, die eine Außervollzugsetzung des Haftbefehls rechtfertigen würden.

Mit freundlichen Grüßen
Auf Anordnung

gez. Winter
Justizangestellte

Diese Mitteilung wurde elektronisch erstellt und enthält deshalb keine Unterschrift, wofür um Verständnis gebeten wird.

Informationen zum Schutz personenbezogener Daten bei deren Verarbeitung durch die Justiz nach den Artikeln 13 und 14 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung und der EU-Richtlinie Datenschutz finden sich auf der Internetseite der Staatsanwaltschaft Heilbronn unter dem Menüpunkt "Service/Informationen zum Datenschutz in der Justiz". Auf Wunsch übersenden wir diese Information auch in Papierform.

Rosenbergstraße 8 - 74072 Heilbronn

Behindertenparkplatz: beim Haus **Parkplatz:** beim Haus

Verkehrsanbindung: Bushaltestelle Am Wollhaus

Telefon: 07131 64-1 Telefax: 07131 6436990 poststelle@staheilbronn.justiz.bwl.de

Die E-Mail-Adresse eröffnet keinen Zugang für formbedürftige Erklärungen in Rechtssachen

Sprechzeiten: (allgem.) Mo-Fr 9.00-11.30 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung

LEERSEITE



Amtsgericht Marbach am Neckar

Protokoll

über die mündliche Haftprüfung

aufgenommen in der öffentlichen Sitzung des
Amtsgerichts Marbach am Neckar - Strafrichter -
am Dienstag, 14.03.2023 in Marbach

Gegenwärtig:

Richterin Wolf
als Strafrichter

Erste Staatsanwältin Jörg
als Vertreterin der Staatsanwaltschaft

Justizangestellte Wegrich
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

In dem Strafverfahren gegen

Manfred Roland **Broghammer**, geboren am 20.04.1963

wegen Besonders schwerer Fall des Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte u.a.

Es wurde festgestellt, dass erschienen waren:

- Angeklagter Manfred Roland Broghammer
vorgeführt aus: JVA Schwäbisch Hall
- als Pflichtverteidiger Alexander Götz

Herr Broghammer erklärt, ohne seinen Anwalt Herr Radkte, den er benannt hat, werde er nichts sagen.

LEERSEITE

Er verstehe nicht, warum dieser nicht hier anwesend ist.

Der Angeklagte wird daraufhin hingewiesen, dass sich bislang kein neuer Verteidiger legitimiert hat und Rechtsanwalt Götz dem Angeklagten als Pflichtverteidiger bestellt wurde.

Der Angeklagte verlangt den Ausweis der Richterin.

Es wurde festgestellt, dass sich der Angeklagte aufgrund Haftbefehl des Amtsgerichts Marbach vom 26. Januar 2023 seit dem 22. Februar 2023 in Hauptverhandlungshaft befindet.

Der Angeklagte wurde darüber belehrt, dass es ihm freistehe, sich zur Sache zu äußern oder von seinem Schweigerecht Gebrauch zu machen.

Es wurde mitgeteilt, dass die Staatsanwaltschaft die Anordnung der Fortdauer des Haftbefehls beantragt hat.

Der Angeklagte erklärte:

Es gibt keine einzige Unterschrift. Sie müssen sich legitimieren durch einen Ausweis. Auf den Haftbefehl gehört der Vor- und Nachname. Der Richter muss einen Amtsausweis haben. Ich bekomme immer nur Ausfertigungen. Ich möchte die Originale.

Der Angeklagter fragt die Vorsitzende nach ihrem Vornamen.

Der Angeklagte erklärt: Ich nehme Bezug auf mein Schreiben. Wenn sie sich weigern, den staatlichen Nachweis zu geben, ist es Rechtsbeugung. Staatliche Zulassung ist immer Amtsausweis mit Vor- und Nachnamen. Ich bin nachgewiesener Preuße. Ich habe nichts mit dem Dritten Reich zu tun. Besitze Bundesstaatsrecht. Es läuft Willkür. Sie sind hier privat für alles was hier entsteht am Haften. Ich stelle Strafantrag wegen Rechtsbeugung. Schwerer Widerstand ist, dass ich keine Haftbefehle und keinen Amtsausweis bekommen.

Der Angeklagte beantragt die Außervollzugsetzung des Haftbefehls.

Die Haftprüfung wurde um 10.50 Uhr unterbrochen.

Die Haftprüfung wurde um 10.55 Uhr fortgesetzt.

Es erging folgender

Beschluss:

1. Der Haftbefehl des Amtsgerichts Marbach am Neckar vom 26. Januar 2023 bleibt aufrechterhalten.
2. Die Fortdauer der Hauptverhandlungshaft wird angeordnet.

Gründe:

Das Gericht ist weiterhin davon überzeugt, dass sich der Angeklagte, der das Gericht als solches nicht anerkennt, wissentlich und willentlich dem ordnungsgemäßen Verlauf des Verfahrens zu entziehen sucht.

L E E R S E I T E

39

Mildere Maßnahmen als die Anordnung der Hauptverhandlungshaft sind zur Sicherung des Ver-
fahrens nicht ausreichend. Es ist nicht zu erwarten, dass sich der Angeklagte an gerichtliche Auf-
lagen halten würde, die eine Außervollzugsetzung des Haftbefehls als milderes Mittel erfolgver-
sprechend erscheinen lassen könnten. Vor dem Hintergrund der bisherigen und noch zu erwar-
tenden Dauer der Hauptverhandlungshaft von weniger einer Woche ist diese als auch verhältnis-
mäßig.

Der Angeklagte wurde nunmehr über das Recht der Beschwerde belehrt.

Protokoll wurde geschrieben am: 14.03.2023

Protokoll wurde fertiggestellt am: 15.03.2023


Wolf
Richterin


Justizangestellte Wegracht
als Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

UZ: 001 NM-0023-2023

Vorstehende vollständige Fotokopie der Urschrift des Anschreibens der Staatsanwaltschaft Heilbronn vom 08.03.2023 an Manfred Roland Borghammer und dem Protokoll vom Amtsgericht Marbach am Neckar vom 14.03.2023 in Übereinstimmung mit der mir heute vorliegenden Urschrift als beglaubigte Abschrift erteilt.

Frankfurt Oder, den 16.08.2023

Marianne Mangan
Notarin Marianne Mangan



Reichsgericht Berlin



(Convention le Haag vom 5. Octobre 1961)



State Bundestaat Preußen
County Groß Berlin
Pays

Diese öffentliche Urkunde: AM 0023 2023
ist unterzeichnet von: Marianne Mangan

ich versehe es mit dem Siegel: Reichsgericht Berlin

Bestätigung/ Certificat/Ateste

in/ at/ a Groß Berlin am/the/lé 16.08.2023

Durch/by/par
den Richter im Reichsgericht Berlin
Sergen Siderov

Serguy Siderov

Siegel/Seal/Stamps



